

Reinhold Gravelmann

# **Berufliche Integration junger Flüchtlinge**

Praxishilfe für die Soziale Arbeit

Mit Abbildungen und Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München

*Reinhold Gravelmann*, Hannover, ist Dipl. (Sozial-)Pädagoge. Er arbeitet seit über 30 Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe, v. a. im Bereich der Integration migrierter Jugendlicher. Er ist Referent beim AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe e. V.

Außerdem von R. Gravelmann im Ernst Reinhardt Verlag erschienen:  
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Kinder- und Jugendhilfe (2. Aufl. 2017, ISBN 978-3-497-02701-9)

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02769-9 (Print)

ISBN 978-3-497-60692-4 (PDF-E-Book)

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Cover unter Verwendung eines Fotos von © istock.com/gradyreese  
Satz: JÖRG KALIES – Satz, Layout, Grafik & Druck, Unterumbach

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München  
Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>1</b>	<b>„Vor uns die Mühen der Ebene ...“</b> .....	<b>10</b>
<b>2</b>	<b>Chancen und Begrenzungen des Arbeitsmarktes</b> .....	<b>13</b>
2.1	Erwartungen und Reaktionen der Wirtschaft .....	14
2.2	Zur Situation junger Migranten auf dem Arbeitsmarkt ...	15
	<i>Was sind Konsequenzen für Fachkräfte?</i> .....	17
2.3	Voraussetzungen der jungen Flüchtlinge .....	18
	<i>Hinweise für Fachkräfte</i> .....	19
<b>3</b>	<b>Die Perspektive der Geflüchteten einnehmen</b> .....	<b>21</b>
3.1	Perspektivwechsel – Flucht .....	22
3.2	Perspektivwechsel – Aufnahmeland .....	23
3.3	Perspektivwechsel – Arbeit .....	25
<b>4</b>	<b>Asyl- und Ausländerrecht</b> .....	<b>28</b>
4.1	Asylrecht .....	28
4.2	Ausländerrecht und Arbeitsmarktzugang .....	31
	<i>Sichere Herkunftsstaaten</i> .....	31
	<i>Duldung</i> .....	32
	<i>Aufenthaltserlaubnis</i> .....	35
	<i>Freiwillige Rückkehr</i> .....	36
	<i>Abschiebung</i> .....	37
	<i>Handlungsoptionen für Fachkräfte und Unterstützer</i> .....	38
<b>5</b>	<b>Arbeit als Identitätsfaktor für junge Flüchtlinge</b> .....	<b>40</b>
5.1	Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf die Lebenslage junger Flüchtlinge .....	40
5.2	Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf das Individuum ...	42
5.3	Empowerment als Handlungsansatz .....	47
<b>6</b>	<b>Akteure der beruflichen Integration und ihre Leistungen</b> .	<b>50</b>
6.1	Aufgaben der Arbeitsagenturen .....	51
6.2	Aufgaben der Jobcenter .....	53
	<i>Leistungsansprüche für Flüchtlinge</i> .....	54

## 6 Inhalt

	<i>Risiko von Sanktionierungen und Überforderung</i> .....	55
	<i>Förderangebote für Arbeitgeber</i> .....	57
	<i>Eingliederungszuschuss</i> .....	58
	<i>Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen</i>	
	<i>Eingliederung</i> .....	58
	<i>Einstiegsqualifizierung</i> .....	59
	<i>Assistierte Ausbildung</i> .....	59
	<i>Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)</i> .....	59
	<i>Weiterbildung gering qualifizierter Beschäftigter</i>	
	<i>(WeGebAU)</i> .....	59
6.3	Leistungen der Wirtschaftsverbände für (junge)	
	Flüchtlinge .....	62
	<i>NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge</i> .....	62
	<i>Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF)</i> .....	62
	<i>Willkommenslotsen</i> .....	63
	<i>Wirtschaftsinitiative „Wir zusammen“</i> .....	63
	<i>Ausbildungsberater</i> .....	63
6.4	Aufgaben und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	
	für junge Flüchtlinge .....	64
	<i>Erwartungen an die Jugendhilfe</i> .....	66
	<i>Erwartungen an die Fachkräfte</i> .....	67
	<i>Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge</i> .....	68
	<i>Jugendsozialarbeit</i> .....	71
	<i>Jugendmigrationsdienste</i> .....	73
	<i>Jugendberufsagenturen</i> .....	74
	<i>JobCoaches</i> .....	74
	<i>Positive Wirkungen von Jugendhilfe – ein Beispiel</i> .....	74
6.5	Leistungen von Bund, Ländern und Kommunen .....	76
	<i>Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)</i> .....	76
	<i>Die Koordinierungsstelle Ausbildung und Integration</i>	
	<i>(KAUSA)</i> .....	77
	<i>Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)</i> .....	77
	<i>Koordinatoren für Bildungsangebote</i> .....	77
	<i>Bundesfreiwilligendienst</i> .....	78
6.6	Ehrenamtliche, Paten und Mentoren als Stützen der	
	(beruflichen) Integration .....	79
	<i>Berufliche Integration mithilfe von Ehrenamtlichen</i> .....	81

	<i>Berufliche Integration mithilfe von Patensystemen / Tandems</i> .....	82
	<i>Organisierte Pateninitiativen zur beruflichen Integration</i> ...	85
	<i>Senior Experten Service</i> .....	85
	<i>Freiwilligenzentren</i> .....	86
	<i>Integration mithilfe von Mentoren in den Betrieben</i> .....	86
	<i>Berufliche Integration durch Migranten</i> .....	87
	<i>Berufliche Integration mithilfe von Migranten-organisationen</i> .....	87
	<i>Hauptverantwortung liegt bei den Fachkräften</i> .....	88
6.7	<i>Netzwerkarbeit rückt in den Fokus</i> .....	89
	<i>Intensive Einzelunterstützung im Netzwerk</i> .....	90
	<i>Jugendberufsagenturen als Vernetzungsmodell</i> .....	91
<b>7</b>	<b>Herausforderungen bei der Beratung junger Geflüchteter</b> .....	<b>93</b>
7.1	Grundlagen von Beratungsprozessen bei jungen Flüchtlingen .....	93
7.2	Kommunikation im beruflichen Beratungsprozess .....	96
7.3	Kultursensibler Umgang .....	98
7.4	Auch junge Flüchtlinge pubertieren... ..	101
7.5	Unterschiedliches Rollenverständnis im Beratungsprozess .....	103
7.6	Genderfragen bei der beruflichen Beratung.....	104
<b>8</b>	<b>Spezifika bei der beruflichen Integration junger Geflüchteter</b> .....	<b>106</b>
8.1	Ein exemplarisches Beispiel .....	107
8.2	Fluchterfahrungen wirken sich aus .....	109
8.3	Flüchtlinge mit Körperbehinderung .....	109
8.4	Traumata / gesundheitliche Probleme.....	110
8.5	Rechtliche Rahmenbedingungen .....	113
8.6	Diskriminierungserfahrungen .....	113
8.7	Sozialisation und kulturelle Hintergründe .....	115
	<i>Religiosität</i> .....	115
	<i>Radikalisierungsgefahr</i> .....	116
	<i>Elternrolle im Fluchtkontext</i> .....	117
	<i>Familienorientierung</i> .....	118

## 8 Inhalt

	<i>Situation der Frauen</i> .....	118
	<i>Wunsch nach beruflicher Selbstständigkeit</i> .....	119
8.8	Besonderheiten in kommunikativen Prozessen .....	120
	<i>Erhöhtes Maß an Reflexionsfähigkeit</i> .....	120
8.9	Spracherwerb als Herausforderung .....	121
	<i>Sprachlernen mit neuen Medien</i> .....	122
	<i>Berufsbezogene Sprachlernangebote</i> .....	125
<b>9</b>	<b>Berufliche Orientierung für junge Flüchtlinge</b> .....	<b>128</b>
9.1	Fit für die Ausbildung?! .....	128
9.2	Fachsprache in Ausbildungsberufen .....	130
9.3	Überforderung vermeiden.....	130
9.4	Grundlegende Orientierung ist notwendig .....	133
	<i>Allgemeinbildendes Schulsystem</i> .....	134
	<i>(Schul-)Bildung als Herausforderung</i> .....	135
	<i>Berufsbildendes Schulsystem</i> .....	136
	<i>Berufliches Übergangssystem</i> .....	137
	<i>Schulische Berufsausbildung</i> .....	137
	<i>Arbeitsaufnahme</i> .....	137
	<i>Berufliche Weiterbildung /Qualifizierungen</i> .....	138
	<i>Studium als Weg</i> .....	138
	<i>Ranking der Ausbildungsberufe</i> .....	139
	<i>Tipps und Hinweise zur grundlegenden Orientierung</i> .....	140
	<i>Berufliche Orientierung mithilfe der Arbeitsagentur</i> .....	142
<b>10</b>	<b>Arbeitsmarktintegration junger Flüchtlinge</b> .....	<b>148</b>
10.1	Das berufliche Übergangssystem als quantitativ bedeutsamstes Angebot .....	148
	<i>Jugendberufshilfe</i> .....	151
10.2	Einstieg in den Arbeitsmarkt durch Praktika und Förderprogramme.....	152
	<i>Praktika gewähren Einblick</i> .....	153
	<i>Einstiegsqualifizierung (EQ) – ein gefördertes Langzeitpraktikum</i> .....	154
	<i>PerjuF hilft jungen Flüchtlingen mit besonderen Problemen</i> .....	155
	<i>Berufsorientierung für junge Flüchtlinge für Handwerksberufe (BOF)</i> .....	156

	<i>Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)</i> .....	156
	<i>KompAS</i> .....	157
	<i>Bildungsketten</i> .....	157
10.3	<b>Duale Ausbildung im Fokus – Chancen, Schwierigkeiten, Tipps</b> .....	158
	<i>Ausbildung als Zielvorstellung</i> .....	159
	<i>Hohe Hürden</i> .....	161
	<i>Fehlende Wahlalternativen</i> .....	162
	<i>Berufe, die Chancen bieten</i> .....	164
	<i>Abwägungen vornehmen</i> .....	168
	<i>Ausbildungsabbrüchen vorbeugen</i> .....	169
	<i>Vertragsauflösungen bei Ausbildungsverhältnissen</i> .....	169
	<i>Aspekte für Vertragsauflösungen bei jungen Flüchtlingen</i> .....	170
	<i>Aspekte für einen erfolgreichen Ausbildungsverlauf</i> .....	171
	<i>Handlungsansätze</i> .....	172
10.4	<b>Arbeitsaufnahme als Alternative zur Ausbildung</b> .....	174
	<i>Rechtliche Grundlagen</i> .....	174
10.5	<b>Helferstellen als Option</b> .....	175
	<i>Leiharbeit/Zeitarbeit</i> .....	180
	<i>Nachteile von Zeitarbeit für junge Flüchtlinge</i> .....	182
	<i>Vorteile von Zeitarbeit für junge Flüchtlinge</i> .....	184
<b>11</b>	<b>Junge Flüchtlinge im Studium</b> .....	<b>188</b>
<b>12</b>	<b>Wichtige Bausteine der Unterstützung</b> .....	<b>191</b>
12.1	<b>Bewerbungshilfen konkret</b> .....	191
12.2	<b>Vorstellungsgespräche</b> .....	193
	<i>Unzulässige Fragen</i> .....	196
12.3	<b>Eignungstests</b> .....	197
12.4	<b>Sozialtraining</b> .....	199
12.5	<b>Medien als Hilfe bei der Stellensuche</b> .....	200
<b>13</b>	<b>Ausblick – Die Mühen der Ebene überwinden</b> .....	<b>202</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>205</b>
	<b>Sachregister</b> .....	<b>223</b>